

**Sich selbst in der Bedeutung des Begriffes „Holi“ zu stabilisieren, bedeutet dem Vater  
ebenbürtig zu werden.**

Heute sieht BapDada Seine Kinder von überallher, die die heiligsten (holiest), höchsten und reichsten der Welt sind. Ob die Kinder nun persönlich vor Ihm sind oder weit entfernt sitzen und im Herzen nahe sind – BapDada freut sich, die Kinder überall zu sehen. Jedes Kind wird derart heilig, wie kein reiner Mahatma (reine, große Seele) je geworden ist oder im ganzen Kreislauf je werden könnte. Von Zeit zu Zeit gab es religiöse Seelen und große Seelen, die rein geblieben sind, aber es besteht ein Unterschied zwischen deren Reinheit und eurer Reinheit. Ihr werdet in dieser Zeit rein und ihr erhaltet die Errungenschaft der Reinheit dieser Zeit in euren vielen zukünftigen Leben: Körper, Geist, Besitztümer, Beziehungen und Verbindungen und auch ihr, die Seelen – alles bleibt rein. Sowohl ihr Seelen als auch eure Körper werden rein. Ihr Seelen erreicht eine solche Reinheit. Indem ihr in Bezug auf eure Gedanken, Worte und Handlungen rein werdet, erlangt ihr einen so großen Lohn. Ihr seid die heiligsten Seelen. Betrachtet ihr euch selbst als diese heiligsten Seelen? Seid ihr solche Seelen geworden oder seid ihr noch im Begriff, so zu werden? Ist es leicht, so zu werden oder ist es ein bisschen schwer? Ihr seid jedoch im vorigen Kreislauf so geworden und jetzt geht es darum, es wieder zu werden. Steht das für euch fest oder werdet ihr es hinbekommen, auch wenn es für euch noch nicht so fest steht? Nein, Unreinheit hat selbst in euren Träumen nichts zu suchen. Ihr habt das Vertrauen, dass ihr dies heute werdet und es morgen geworden seid, nicht wahr? Deshalb seid ihr die Heiligsten und die Höchsten.

Die Kinder des Allerhöchsten Vaters sind die Allerhöchsten. Wenn ihr die Höchsten werdet, werdet ihr angebetet. Keine der höchsten Seelen von heute, keiner der Könige, die gelebt haben, aber jetzt nicht mehr leben, kein Präsident, kein Premierminister wird jemals anbetungswürdig. Sie werden Anbeter und verbeugen sich vor euch Seelen, die der Anbetung/Verehrung würdig werden, und verehren euch. Ihr werdet in dieser Zeit Meister der Welt und in Zukunft werdet ihr Könige der Könige. Also erhaltet ihr den höchsten Status. Außerdem seid ihr die Wohlhabendsten in der Welt. Euer Titel lautet „Multimultimillionäre“. Eure Schätze sind so, dass die Millionäre und Milliardäre von heute mit ihren Millionen und Milliarden nicht imstande sind, solche Schätze zu erlangen. Das Schicksal von euch erhabenen Seelen wird auf solche Weise vom Vater geschaffen, dass ihr die Erfahrung macht und auch davon spricht, bei jedem eurer Schritte Multimillionen zu besitzen. Liegen Multimillionen in jedem eurer Schritte oder geht es um Hunderte oder Tausende? Selbst die größten Millionäre können kein derartiges Einkommen verdienen! Wie lange braucht man, um einen Schritt zu gehen? Wenn ihr einen Schritt nehmt, wie lange dauert das? Eine Sekunde! OK, vielleicht zwei Sekunden. Selbst wenn ihr sagt, dass ein Schritt zwei Sekunden dauere, so verdient ihr doch alle zwei Sekunden Multimillionen! Wie viele Multimillionen werden es also am Ende eines ganzen Tages geworden sein! Rechnet das einmal aus! Gibt es solche Millionäre, die imstande sind, an einem Tag ein solches Einkommen zu verdienen? Wird es so jemanden geben? Also seid ihr die reichsten der Welt, nicht wahr? Und eure Schätze sind so, dass sie von keinem Feuer verbrannt und von keinem Wasser fortgespült werden können, kein Dieb kann sie stehlen und kein Herrscher kann sie euch fortnehmen. Einzig in diesem glückverheißenden Überganszeitalter könnt ihr derartige Schätze erlangen. Habt ihr einen solchen Selbstrespekt in eurem Bewusstsein? Ja oder nein? Diejenigen, die hinten sitzen, winken mit den Händen! Ihr alle dort hinten sitzt bequem, nicht wahr? Ihr seid die reichsten der Welt und daher gibt es nichts außer Komfort! Selbst in den größten Universitäten sitzen die Studenten zum Studieren nicht auf Sofas. Ihr jedoch seid die Bettler, die Prinzen werden. Ihr seid sowohl Bettler als auch Prinzen. Allem zu entsagen, bedeutet Bettler zu werden – und alle Errungenschaften zu besitzen, bedeutet Prinz zu werden. Ohne Entsagung könnt ihr kein so riesiges Schicksal/Glück erhalten. Ihr habt euer Schicksal/Glück durch eure Entsagung erlangt. Ihr habt Körper, Geist, Geld und Beziehungen aufgegeben, d.h., ihr habt sie alle transformiert. Statt zu sagen: „Dieser Körper gehört mir“, sagt ihr: „Dieser Körper gehört Dir“. Indem ihr in Bezug auf euren Körper, Geist, Geld und Beziehungen dieses eine Wort „mein“ in „Dein“ ändert, indem ihr das „Mein“-Bewusstsein auf diese Wiese aufgibt, beansprucht ihr durch diese Entsagung euer Recht auf ein so großes Glück/Schicksal.

Was also ist diese Entsagung verglichen mit dem Schicksal/Glück, das ihr erlangt? Ist es eine Kleinigkeit oder ist es eine große Sache? Manchmal fühlt es sich wie etwas Großes an. „Dein/Deins“ zu sagen, bedeutet, eine große Sache klein zu machen. „Mein“ zu sagen, bedeutet eine kleine Sache groß zu machen. Was auch immer geschehen mag, selbst wenn ihr einem Problem gegenübersteht, das hundertmal größer ist als der Himalaya, wenn ihr sagt: „Dein“ bedeutet das, dass ihr den Berg zu einem Wattebausch werden lasst – nicht einmal ein Senfsamen, sondern ein Wattebausch innerhalb einer Sekunde. Sagt nicht einfach nur: „Dein“, akzeptiert es nicht nur einfach als „Dein“, sondern handelt auch entsprechend! Es ist so einfach, alles zu verwandeln, indem nur ein einziges Wort verändert wird, nicht wahr? Ihr erfahrt dadurch nichts als Wohltat, es kann keinen Verlust beinhalten. Indem ihr „Dein“ sagt, gebt ihr all eure Lasten dem Vater. Ihr sagt zu Baba: „Du weißt, dass alles Deins ist; ich bin nur ein Instrument.“ Also liegt doch Wohltat darin, nicht wahr? Ihr seid losgelöst geworden und ihr werdet geliebt. Ihr werdet von Gott geliebt und wer von Gott geliebt wird, wird von allen in der Welt geliebt. Eure Errungenschaften sind nicht nur zukünftige Errungenschaften, sondern ihr besitzt auch Errungenschaften in der Gegenwart. Ihr habt dies bereits innerhalb einer Sekunde erfahren – ihr könnt es ja einmal eine Sekunde lang ausprobieren und dann weitersehen. Wenn irgendetwas geschieht, sagt einfach: „Deins!“ Akzeptiert es und handelt dementsprechend und dann seht, ob eure Last leicht wird oder nicht. Das habt ihr bereits erfahren, nicht wahr? Ihr alle, die ihr hier sitzt, seid doch erfahren, nicht wahr? Es geschieht jedoch Folgendes: Da ihr die Angewohnheit hattet, 63 Leben lang: „Mein, mein“ zu sagen, beginnt ihr zwar, zunächst „Dein, dein“ zu sagen, aber dann fangt ihr an, „mein“ zu sagen, und wenn ihr erst „mein“ sagt, hört alles andere auf. Obwohl jene Situation vielleicht eine oder zwei Stunden anhalten mag oder gar einen ganzen Tag – indem ihr „Dein“ in „mein“ verändert – die Folge dessen hält sehr viel länger an. Die Situation selbst mag nur eine halbe Stunde gedauert haben, aber ihr werdet euch immer wieder an die Situation erinnern – entweder in der Form von Reue oder bei dem Versuch, die Situation zu verändern. Deshalb wendet sich der Vater an alle Kinder und sagt: Wenn ihr das Wort „mein“ liebt, wenn ihr diese Angewohnheit oder dieses Sanskar habt, euch dazu gedrängt fühlt, dann sagt: „Mein Baba!“ Viele werden von ihren Angewohnheiten getrieben. Immer wenn ihr das Gefühl habt, dass ein „Mein“ in euer Bewusstsein drängt, dann sagt: „Mein Baba“ und beendet es an Ort und Stelle. Lasst all die verschiedenen Arten von „mein“ in „Mein Baba!“ aufgehen.

In Russland haben die Menschen Puppen, die ineinander gestapelt sind – eine trägt immer die nächste in sich. So gilt es, all die verschiedenen Arten von „mein“ in „Mein Baba“ aufgehen zu lassen und alledem ein Ende zu setzen. Seid ihr dazu in der Lage? Ihr tut es, aber manchmal begeben ihr euch auch in die Ausdehnung des „Mein“. Derzeit geschieht das nur manchmal. Die Veränderung von „mein“ in „Dein“ für allezeit ist jedoch bei euch allen unterschiedlich. Es gibt diejenigen, die „1A“ sind und jene, die „Nr. 1“ sind, und dann diejenigen, die eine darauf folgende Nr. in Anspruch nehmen. Ihr seid gekommen, um Holi zu feiern, nicht wahr? Erinnert euch deshalb an dieses Mantra: „Ich gehöre nun zum Vater. Ich gehöre nun zu Baba. Ich bin jetzt ein Teil der Familie Gottes geworden, d.h., ich gehöre jetzt hierher.“ Habt ihr auf diese Weise Holi gefeiert? Was werdet ihr jetzt unternehmen? Gibt es noch immer etwas, dass es zu verbrennen gilt oder habt ihr bereits alles verbrannt? Ihr sagt ja gar nicht „Ja“ dazu! Denkt ihr noch immer darüber nach?

All die Feste, welche die Menschen auf dem Weg des Glaubens und der Anbetung feiern, gründen sich nur auf Erinnerungen, sie sind als Denkmäler anzusehen – es liegt jedoch eine gewisse Bedeutung in ihrer Erschaffung. Zuerst geht es darum, alles zu verbrennen, und dann feiert ihr. Es ist nicht so, dass ihr zuerst feiert und dann etwas verbrennt. Verbrennt zuerst Unreinheiten, Schwächen und Fehler und dann feiert! Ihr alle habt alles vor langer Zeit verbrannt – oder müssen noch immer kleine Teile der Tücher verbrannt werden, die ihr um euren Hals geschlungen habt? Oder haben die Pandavas noch immer kleine Reste ihrer Freizeithemden (bush shirt – Hemd mit Taschen im Safari-Stil), die verbrannt werden müssen? Oder ist es ein Teil ihrer Kleidung, die sie tragen, die noch verbrannt werden muss? Es gibt doch keinen kleinen Rest Sari mehr, der noch darauf wartet, verbrannt zu werden, oder? Ihr könnt in der Tat nur dann die Kraft und übersinnliche Freude dieser spirituellen und physischen Feier erfahren, wenn ihr zuerst alles verbrannt habt. Eine Feier zur Unterhaltung ist eine andere Sache. Dafür ist das Übergangszeitalter das Zeitalter, Freude zu erfahren.

Aus diesem Grund feiern die Menschen ein Fest als Unterhaltung und ihr könnt das auch tun – ihr könnt auf diese Weise sehr viel feiern. Von der Farbe Gottes gefärbt zu werden, bedeutet jedoch, dem Vater ebenbürtig zu werden. Das genau bedeutet „mit Farbe gefärbt zu werden“. Der Vater ist körperlos und avyakt und die körperlose und avyakte, engelhafte Stufe zu erfahren, bedeutet daher, mit Seiner Farbe gefärbt zu werden. Handelt, aber handelt als avyakte Engel. Erfahrt die körperlose Stufe, wann immer ihr wollt. Kontrolliert den eigenen Geist und Intellekt auf diese Weise. Wenn ihr euch selbst anweist, körperlos zu werden, dann seid imstande, es zu werden, sobald ihr den Gedanken dazu fasst. Ihr werdet Engel. Euer Geist sollte innerhalb einer Sekunde in genau der Stufe stabil sein, die ihr wählt. Denkt nicht, ihr hättet ja nicht lange dazu gebraucht, nur fünf Sekunden oder zwei Sekunden. Ihr konntet die Weisung nicht ausführen, demnach stand euer Geist nicht unter eurer Kontrolle. Wie auch immer die Situation sein mag, selbst wenn es gewisse Schwankungen gibt, so solltet ihr doch imstande sein, inmitten all dieser Schwankungen stabil zu bleiben. Besitzt ihr eine derartige Kontrollkraft? Oder vergeht die Zeit während ihr noch darüber nachdenkt, körperlos zu werden, und es bleibt beim Denken? Der Vater sieht sich weiterhin an, wie viele Kinder ihre Positionen verändern. Sie denken: „Ich möchte körperlos werden!“ Danach denken sie: „Körperlos zu werden, bedeutet sich in der Seelenform zu stabilisieren.“ Danach denken sie: „Ja, ich bin eine Seele. Ich bin nicht der Körper, ich bin eine Seele. Ich bin als Seele gekommen, ich muss eine Seele werden.“ Und, seid ihr während des Denkens körperlos geworden? Oder habt ihr nur darum gekämpft, körperlos zu werden? Ihr habt euren Geist angewiesen, innerhalb einer Sekunde körperlos zu werden. Ihr habt eurem Geist nicht gesagt, er solle darüber nachdenken, was es bedeutet, körperlos zu werden, oder wann oder wie ihr körperlos werden könnt. Euer Geist hat eurer Anweisung also nicht Folge geleistet! Ihr besitzt daher keine Kontrollkraft, nicht wahr? Der Zeit entsprechend benötigt ihr Übung. Wenn ihr nicht über Kontrollkraft verfügt, werden euch viele Situationen ins Chaos stürzen. Wenn ihr euch also auch nur an das eine Wort „Holi“ erinnert – so ist das genug. Holi bedeutet: „Die Vergangenheit ist abgeschlossen“. Holi bedeutet auch: „Ich gehöre jetzt zum Vater!“ Was seid ihr sonst noch geworden? Holi bedeutet, dass ihr reine Seelen geworden seid. Erinnert euch an das eine Wort „Holi“ und verwendet es mit diesen drei Bedeutungen. Sprecht nicht einfach nur darüber, denn Holi bedeutet, dass die Vergangenheit vergangen ist. Ja, die Vergangenheit ist abgeschlossen und vorbei. Denkt und sprecht nicht weiter über das, was bereits geschehen ist. Nein, stabilisiert euch in jener Bedeutung. Werdet es, sobald ihr daran denkt. Es sollte nicht so sein, dass ihr euch im Denkprozess verliert, wenn ihr darüber nachdenkt, nein, so nicht. Sobald ihr daran denkt, werdet es! Stabilisiert euch darin!

**Es fand eine Feier zu Ehren der Doppelausländer statt, die 10 Jahre oder mehr im Wissen sind:** Ihr alle habt auf diese Weise gefeiert, nicht wahr? Habt ihr Holi gefeiert? BapDada ist sehr glücklich, jede einzigartige und liebevolle Szene zu sehen. Die gesamte Familie ist auch glücklich, wenn sie solche Szenen sieht. Habt ihr euer Foto klar erkannt? Mögt ihr es? Habt ihr euer Gesicht gesehen oder habt ihr auch eure geistige Verfassung gesehen? Ihr habt euer Gesicht in diesem Spiegel gesehen und das war sehr gut. Ihr habt es gut gemacht. Habt ihr aber auch eure Stufe im Spiegel des Wissens gesehen? Gut so. BapDada betrachtet nicht, ob ihr 10 oder 15 Jahre lang auf diesem Weg gegangen seid, sondern dass ihr ewig und unsterblich geblieben seid, während ihr so lange weitergemacht habt. Baba ist glücklich, dies zu sehen. Ihr habt große Wunder vollbracht. Ihr habt eure Kultur, Land, Sitten und Gebräuche und die Sanskars der Doppelausländer verwandelt und ihr seid Einwohner Bharats geworden. Wie würdet ihr euch selbst jetzt nennen? Seid ihr Einwohner Madhubans oder wohnt ihr in Amerika oder London? Woher kommt ihr? Seid ihr aus Madhuban? (Ja, wir wohnen in Madhuban.) Erinnert ihr euch nicht an Amerika oder Russland? Madhuban ist jetzt eure permanente Adresse, während Amerika, Russland, Afrika, Australien Japan und alle anderen eure Dienststellen sind. Eure permanente Wohnadresse ist Madhuban – ihr habt um des Dienstes Willen verschiedene Namen und Formen angenommen sowie verschiedene Sprachen erlernt und unterschiedlichen Kulturen angenommen. Ansonsten – wenn ihr dort nicht geboren wäret – wie viele Sprachen hätten die Schwestern Bharats dann erlernen müssen? Wie viele Sprachen müssten sie lernen? Ihr alle seid also wegen des Dienstes dort hingegangen. BapDada hat gesehen, dass die Doppelausländer sich sehr darum bemühen, Zentren zu eröffnen. Sobald sie eine Wohnung haben, eröffnen sie ein Zentrum. Auch das ist gut! Deshalb gibt es in so vielen Ländern so viele Zentren.

BapDada gratuliert den Doppelausländern viele, viele, viele Male für ihren Eifer und ihre Begeisterung. Ihr habt in kurzer Zeit den Dienst sehr gut verbreitet. Also seid ihr schnell! Wie viele Jahre sind vergangen, seit der Dienst im Ausland begonnen hat? Wie viele Jahre sind vergangen, seit der Dienst in London begonnen hat? (1998 waren es 27 Jahre). Es 62 Jahre in Bharat und 27 Jahre im Ausland. BapDada freut sich deshalb sehr, zu sehen, wie sehr sich der Dienst ausgeweitet hat. Jetzt bleibt nur noch eine Art Dienst übrig. BapDada wird euch nicht einfach so ohne Dienst sein lassen. Der Dienst ist nicht etwa schon beendet. Nein, es gibt immer noch mehr zu tun!

BapDada gibt allen Doppelausländern ein Zeichen bezüglich eures zukünftigen Dienstes. Dient jetzt im größeren Maße den Medien. Die Zeitungen aus dem Ausland werden Bharat dienen. Aus dem einen oder anderen Grund hat es jetzt ein wenig begonnen. Genauso wie im Ausland Nachrichten über den Beginn der Etablierung in den Zeitungen standen, so lasst auch jetzt solche Dinge in den Zeitungen im Ausland Erwähnung finden, so dass sich die Augen der Menschen Bharats öffnen. Die Zeitungen in Bharat haben mit Veröffentlichungen begonnen, aber es sind die Zeitungen des Auslands, die Bharat aufwecken werden. Ebenso wie auf dem Computer zu sehen ist, dass Brahma Kumaris auf der Webseite steht, so sollte euer Name auch im Radio der Welt fallen. Jeder, der über Brahma Kumaris Informationen haben möchte, kann sie durch seinen Computer erhalten. Ihr habt sehr gute Informationen veröffentlicht, aber niemand weiß darüber Bescheid. Die Menschen Bharats würden Wohltat erhalten können, aber es wurde noch nicht beworben. Ihr habt eine gute Erfindung gemacht. Die Doppelausländer sind in der Lage, diese materiellen, technischen Möglichkeiten sehr zu ihrem Nutzen zu gebrauchen. In Bharat hören alle den BBC-Nachrichten zu. Es sollte also etwas in jenen Nachrichten zu hören sein. Dann seht, wie sehr sich euer Klang überallhin verbreiten wird. Verrichtet nun dieses Wunder. Stellt euch selbst auf diese Weise vor! Euer Name wird immerzu in den lokalen Fernseh- und Radiosendern erwähnt, aber der Klang eures Namens sollte sich jetzt auf solche Weise verbreiten, dass selbst diejenigen, die bisher noch nie etwas von euch gehört haben, nun etwas mitbekommen. Ihr macht in jedem Jahr etwas Neues. Ihr schmiedet Pläne für etwas Neues. Ihr veranstaltet auch viele Treffen. Macht viel mehr in dieser Richtung. Wenn ihr Kinder euren Mut aufrechterhaltet, hilft euch der Vater. Es muss nur jemand das Instrument dafür werden. Da jede Aufgabe bereits im Drama festgelegt ist, wird der eine oder andere das Instrument dafür – jemand wird zur rechten Zeit zum Instrument. Jemand muss also auch für diese Aufgabe das Instrument werden. Achcha.

An die heiligsten Seelen in allen Richtungen; an die höchsten Seelen, die stets in ihrer höchsten Stufe stabil bleiben; an die reichsten Seelen, die mit allen Schätzen angefüllt sind; an jene, die bei jedem ihrer Schritte Multimillionen ansammeln; an die erhabenen Seelen, die dem Vater gleich werden; an die Seelen, die Meister sind; die Kinder des Ozeans der Vergebung sind und somit barmherzig sind und allen vergeben; an die Seelen, die allen unglücklichen Seelen der Welt einen Tropfen Frieden und Glück geben, indem sie ihnen einen kraftvollen Strom aus Licht und Kraft schicken; an jene, die sich tief und intensiv bemühen, deren Guthabenkonto stets in jedem Augenblick gefüllt ist – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

**Segen:** Möget ihr Meister-Herzenströster sein und den Herzen von allen Trost spenden, indem ihr Segen gewährende Abbilder seid, so wie der Vater.

Kinder, die wie der Vater Segen gewährende Abbilder sind, sehen nie die Schwächen anderer, sondern sind allen Seelen gegenüber barmherzig. Ebenso wie der Vater in Seinem Herzen nie die Schwächen von irgendjemandem aufbewahrt, so erlauben auch die Kinder, die Segen gewährende Abbilder sind, nie den Schwächen von irgendjemandem in ihre Herzen zu kommen. Sie sind Meistertröster der Herzen, die das Herz eines jeden trösten und aus diesem Grund singen andere, seien es nun Gefährten oder Bürger, dann immer das Lob derjenigen, die sich so verhalten. Sie fühlen, dass derjenige immer liebevoll und kooperativ zu ihnen ist und aus dem Inneren tauchen ganz von allein Segen auf.

**Slogan:** Im Übergangszeitalter sind erhabene Seelen immer sorgenfreie Herrscher.

\*\*\* OM SHANTI \*\*\*